

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 98 (2004)

Heft: 4

Rubrik: Das Kindermusical "Hamlet und die Racker"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf das Hörgerät gekommen

Das Kindermusical «Hamlet und die Racker»

Ob im Kino, im Spielfilm oder auf den Theaterbühnen der Welt - Hauptrollen mit Hörgeräte tragenden Protagonisten sind die absolute Ausnahme.

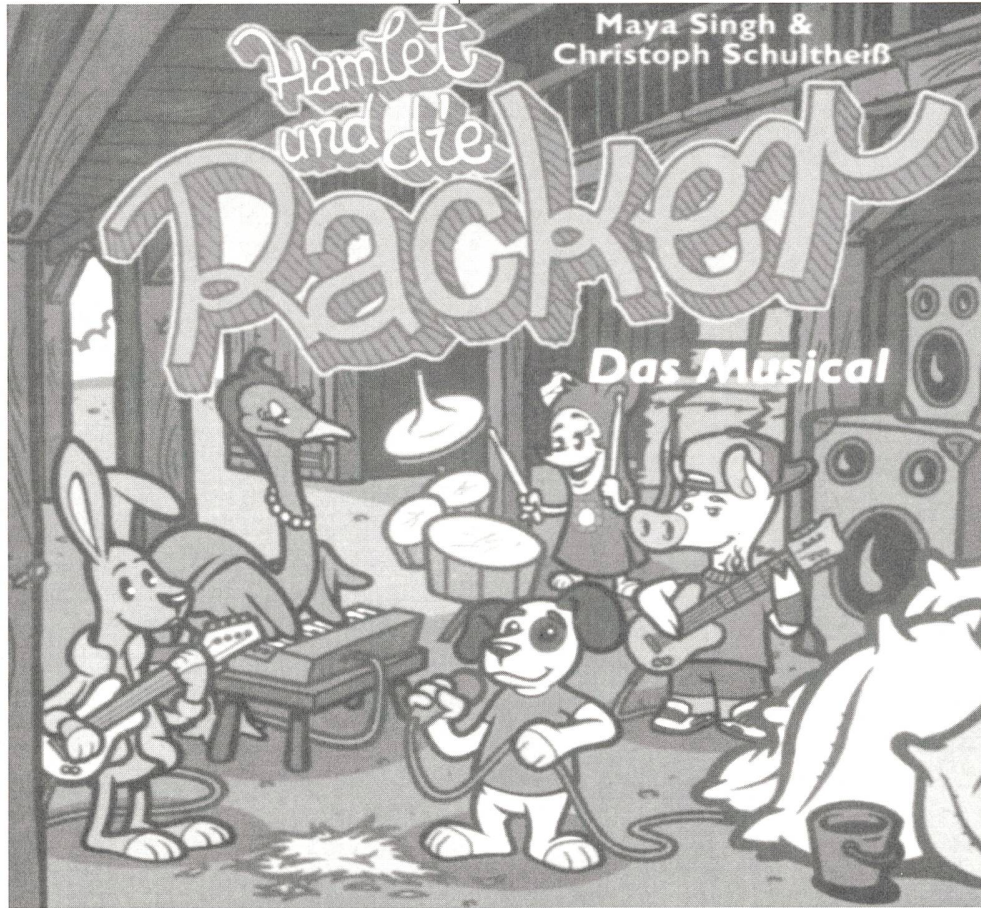
Die neu erschienene Kindermusical-CD "Hamlet und die Racker" hat mit ihrem Helden, dem Hasen Hansi, diese Lücke nun glücklich geschlossen.

Die Geschichte richtet sich an Kinder zwischen drei und neun Jahren und wurde von Christoph Schultheiß und Maya Singh entwickelt, komponiert und schwungvoll umgesetzt. Christoph Schultheiß ist Komponist, Gitarrist und tourte viele Jahre mit nationalen und internationalen Musikproduktionen durch Europa. Auch Maya Singh konnte aus jahrelanger Erfahrung schöpfen, hat sie doch bereits für Blümchen und Sarah Connor getextet und komponiert.

Handlung

Die Handlung ist schnell erzählt: Auf einem Bauernhof beschliessen fünf Freunde - allesamt aus dem Tierreich, versteht sich - eine Band zu gründen, gemeinsam Konzerte zu geben und damit die großen Hallen der Welt zu füllen (Superstar-Phantasie - ick hör dir tapsen). Soweit so gut. Man probt und bereitet sich auf das erste Konzert im zunächst noch kleinen Rahmen vor. Dabei fällt auf, dass ein Bandmitglied immer etwas länger braucht, als die anderen.

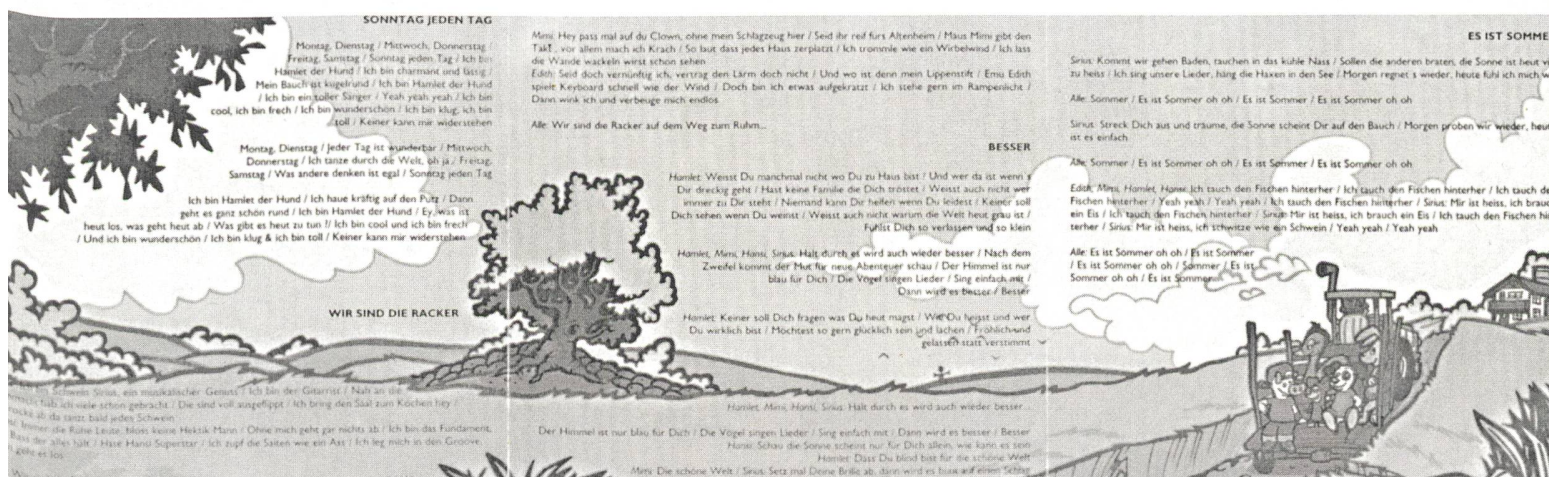
Als Ursache wird ein Hörschaden vermutet, eine Diagnose, die sich nach einem Arztbesuch prompt bestätigt. Nun gibt es leider, im Gegensatz zum richtigen Leben, im Musical keine finanzielle Entlastung durch



die Krankenkassen und damit steht Hansi vor einem Problem: Woher das Geld nehmen und nicht stehlen?

Gruppe hilft

Was Hansi alleine nicht bewältigen kann, gelingt in der Gruppe. Durch den gemeinsamen Beschluss, die Instrumente der Band zu verkaufen, wird das Geld für das Hör-





gerät beschafft. Hase Hansi ist nun wieder ganz auf dem Posten.

Freundschaft zählt

Eine Auflösung der Geschichte, wie es sich für ein klassisches Märchen gehört. Dazu fein transportiert die Werte Freundschaft, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft. Last not least der selbstverständliche Umgang mit einer Hörhilfe, wobei man nun eigentlich offene Türen einrennt, da Kinder mit auch für Erwachsene wünschenswerter Unbeschwertheit an das Thema Hörgerät herangehen. Die beiden Komponisten verfolgten bei ihrer Arbeit vor allem das Ziel, Kinder als Musikkonsumenten ernst zu nehmen und Musik mit der gleichen Sorgfalt wie für Erwachsene zu produzieren.

Dass dabei ein Hörgerät eine Rolle spielen würde, war weniger Ergebnis einer klaren Planung, sondern eher eines schöpferischen Prozesses. Denn zu Anfang der Konzeption der Geschichte spielte es zunächst keine Rolle, wie Schultheiß bemerkte, "es ging uns vielmehr darum, dem Verlauf der

Geschichte eine Wendung zu geben".

Schon in der Layoutphase hatte man Kinder miteinbezogen, indem man ihnen die Geschichte erzählte und die musikalische Umsetzung in den verschiedenen Phasen vorspielte. Natürlich flossen die Rückmeldungen des noch jungen Publikums mit in das Projekt ein.

Kindgerechte Produktion

Schliesslich legte man Wert darauf, den Stoff kindgerecht zu produzieren. Eine Sorgfalt, die sich gelohnt zu haben scheint, denn die Resonanz ist groß und, wie Schultheiß anmerkte, fragen im Großraum München Kinder schon gezielt nach "Hamlet und den Rackern". An einer Bühnenumsetzung wird bereits gearbeitet. Da das Erstlingswerk der beiden Künstler gut ankam, wird auch schon an eine Fortsetzung gedacht. Sie ist für Ende des Jahres geplant.

Wer sich einen ersten akustischen Eindruck verschaffen möchte, dem sei ein Besuch der Internetseite www.recverlag.de nahe gelegt. Dort gibt es Hörproben.

Maya Singh und Christoph Schultheiss



Bestellangaben:

«Hamlet und die Racker», Kindermusical von Maya Singh und Christoph Schultheiss, ISBN 3-937563-00-8, erhältlich im Buchhandel oder bei:
Kesselraum
Spinnereistrasse 6
8135 Langnau am Albis
Telefon +41 (0)43 377 07 85
Telefax +41 (0)43 377 07 78
E-Mail welcome@kesselraum.com